



Maurus Pfalzgraf  
Promenadenstrasse 27  
8200 Schaffhausen  
Maurus@pfalzgraf.ch

An den  
Regierungsrat Schaffhausen  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 8. September 2025

**Kleine Anfrage 2025 / 32**

## **Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs im Kanton Schaffhausen**

Sehr geehrte Dame und Herren

Der Kanton Schaffhausen strebt sowohl in seiner Mobilitäts- als auch in seiner Klimastrategie eine Attraktivierung des Fuss- und Veloverkehrs an. Dies soll zu einer Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr hin zu den beiden emissionsarmen Verkehrsträgern beitragen. Dazu stellen sich folgende Fragen:

### 1. Gleichberechtigung:

Der motorisierte Individualverkehr, der öffentliche Verkehr, der Fuss- und der Veloverkehr sind gemäss Vorgabe des Bundes als gleichberechtigte Verkehrsträger zu behandeln. Wie zeigt sich diese Gleichberechtigung in unserem Kanton, insbesondere auch in Bezug auf Finanzen, Fachstellen und Priorisierung von Massnahmen?

### 2. Quantitative Ziele:

Die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs ist sowohl in den Legislaturzielen als auch im Mobilitätskonzept als allgemeines Ziel verankert. Doch welchen Anteil am kantonalen Modalsplit sollen der Fuss- sowie der Veloverkehr konkret bis zu welchem Zeitpunkt ausmachen? Gibt es weitere quantitative Ziele, die verfolgt werden?

### 3. Massnahmenplanung:



In den

Planungsinstrumenten (u.a. Strassenrichtplan, Agglomerationsprogramme) sind konkrete Projekte für den Fuss- und Veloverkehr aufgeführt. Wie sieht deren aktueller Planungsstand aus (Auflistung aller Projekte inkl. Termine, Finanzen, Zuständigkeiten)? Gibt es ein Programm dazu, das öffentlich einsehbar ist?

4. Schwachstellen:

In den Schwerpunkten 2025 des Regierungsrates werden die Schwachstellen des kantonalen Velowegnetzes erwähnt. Welches sind diese Schwachstellen und wie sollen sie bis wann behoben werden?

5. Veloweggesetz:

Seit Januar 2023 ist das nationale Veloweggesetz in Kraft. Es verpflichtet die Kantone dazu, Velowegnetze inklusive Abstellanlagen bis Ende 2027 in behördenverbindlichen Plänen festzuhalten und bis Ende 2042 umsetzen. Wo stehen Kanton und Gemeinden diesbezüglich und welche Herausforderungen bestehen dabei noch? Wo sind die Abstellanlagen ersichtlich?

6. Veloförderung:

Eine sichere und durchgängige Infrastruktur bildet das Fundament für einen Ausbau des Veloverkehrs. Massnahmen zur Veloförderung (finanzielle/steuerliche Anreize, Programme wie z.B. bike to work, etc.) sind ebenso zentral. Was macht der Kanton hierzu schon und wie könnte er seine Aktivitäten personell und finanziell verstärken?

7. Ressourcen:

Der Kanton verfügt seit dem Jahr 2010 über eine Fachstelle Langsamverkehr. Welche Aufgaben führt diese Fachstelle aus und über welche Ressourcen verfügt sie personell (Anzahl Personen, Pensum) und finanziell (Budget, Kompetenzen)? Ist ein Ausbau der Fachstelle geplant?

Herzliche Grüsse

Maurus Pfalzgraf